



© sapinski salon

Die Salzburger Firma Hypoxi ist Weltmarktführer von „Vacutrainingssystemen“ für Figurformung und Therapie. Die Methode besteht aus einer Kombination von innovativem Gerät, effektivem Training und sanfter Kosmetik.

Auf 180 m² entstand in der Innenstadt von Kufstein das dritte Center in Tirol. Das Raumprogramm beinhaltet einen Empfangsbereich, Ruhe- und Wartebereiche, Trainingsbereiche, ein Solarium, Umkleide- und Sanitärräume und einen Abstellraum. Ein raumstrukturierendes Multifunktionselement trennt die gekoppelten Empfangs-, Ruhe- und Trainingsbereiche von den restlichen Räumen. Es erfüllt eine Filterfunktion, erlaubt Durchblicke, beinhaltet Durchgänge, mobile Arbeitsstationen und Schließfächer, ist zugleich Schaufenster, Präsentationsfläche für Kosmetikprodukte, SB-Bar und Garderobe. Diesem multifunktionalen Element wird räumlich ein lyrisches Element gegenübergesetzt – eine Wand als poetischer Vermittler zwischen Körperkultur, Architektur und Geist.

Dazwischen spannt sich ein Raum auf, der durch freie Formen und partiell abgesenkte Decken in unterschiedliche Bereiche gegliedert wird. Der Ruhe- und Wartebereich wird mittels „harter“ Schale aus Trockenbauelementen abgegrenzt, die Trainingsbereiche mittels sanft fallender Vorhänge. Sie erlauben unterschiedlichste Raum- und Trainingskonfigurationen - kommunikative und separate Bereiche.

Hypoxi unterstützt seine Kund:innen durch modernste Methoden in ihrem Streben nach idealer Schönheit. Dieser Philosophie versucht die im Projekt gewählte

Hypoxi-Center Kufstein

Arkadenplatz 4
6330 Kufstein, Österreich

ARCHITEKTUR
sapinski salon

BAUHERRSCHAFT
Hypoxi Center Kufstein

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
20. Februar 2006



© sapinski salon



© sapinski salon



© sapinski salon

Hypoxi-Center Kufstein

Architektsprache zu entsprechen, indem aus den realisierten Oberflächen die Farbe soweit herausgefiltert wird, bis sich der Raum auf seine reine Morphologie reduziert. Durch eine alles vergleichbar machende Architekturästhetik, treten Funktion und Raum in einen gleichberechtigten Dialog. Die durchwegs weißtonig gehaltenen Oberflächen sind Epoxydharz, Trevira CS Stoffe, Latex- und Lackanstriche, Kunststoffe und satiniertes Glas. (Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: sapinski salon (Andreas Flora, Gilbert Sommer)
 Bauherrschaft: Hypoxi Center Kufstein

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2004
 Fertigstellung: 2004

Nutzfläche: 180 m²

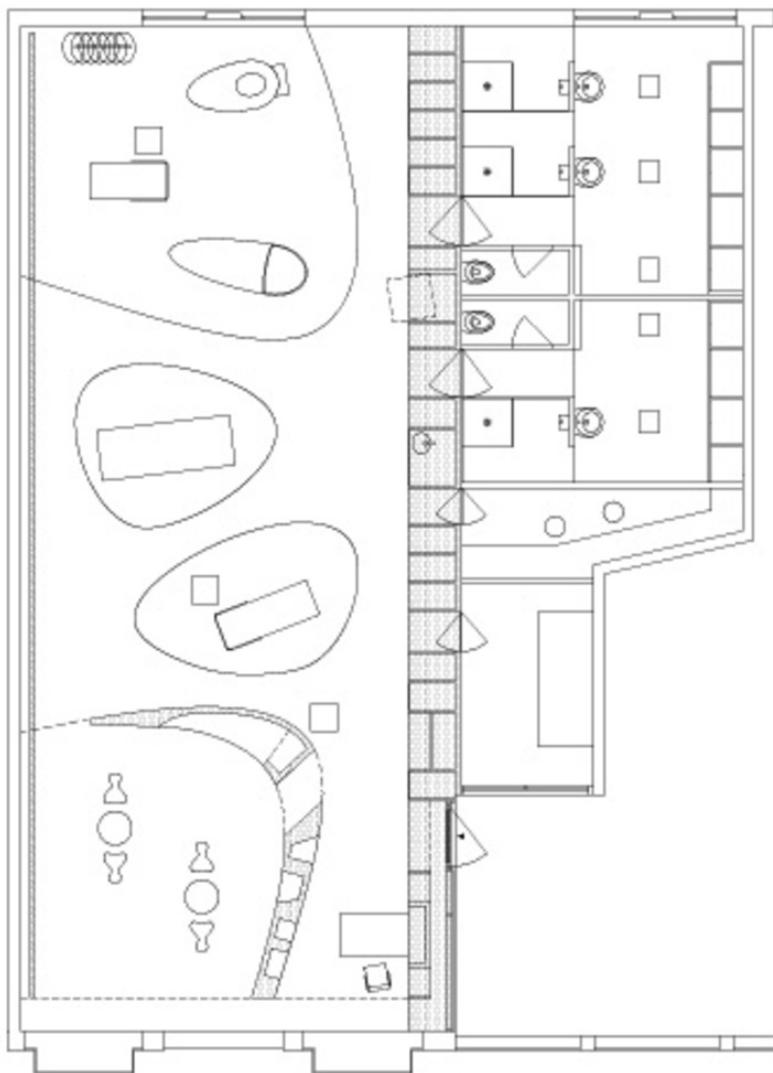
AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 FIKU Trockenbau, Kufstein

AUSZEICHNUNGEN
 BPB-Trophy 2005 (Innovationspreis)



© sapinski salon

Hypoxi-Center Kufstein



Projektplan